Leitfaden für den Regelbetrieb des

Familienzentrum Senfkorn ab dem 09.11.2020 bis zunächst 15.01.2021

Wie Ihnen bereits bekannt ist, gibt es seit dem 02.11.2020 einen Teil-Lock down, damit gibt es neue Corona Einschränkungen und eine überarbeitete Corona Schutzverordnung.
Unser Träger hat hierzu unterschiedliche Eckpunkte herausgearbeitet, verbunden mit der Anweisung, diese zu berücksichtigen und umzusetzen.

Was bedeutet dieses für Sie und uns?

Damit es zu keinen Missverständnissen kommt, möchten wir die Situation und Vorgehensweisen noch näher erläutern:
Wir sind dazu angehalten worden wieder Gruppen-Settings zu bilden und uns bei der Zusammensetzung, an den Betreuungsbedarfen der Eltern bzw. Buchungszeiten und die gemeinsame Betreuung der Geschwisterkinder zu orientieren.
Weiterhin besteht ein eingeschränktes Betretungsverbot für die Einrichtung, d.h. Sie dürfen die Einrichtung nur bis zu unserer Rezeption(Gruppen-Setting 1) bzw. der Außentür des Nestgruppenbereich(Gruppen-Setting 2) betreten.
Ihr Kind muss frei von Krankheitsanzeichen sein, d.h. bei Schnupfen, Husten oder ähnlichem dürfen wir Ihr Kind nicht betreuen. Im Bezug auf Schnupfen lautet die Empfehlung vom Gesundheitsamt, das Kind 24 Stunden zu beobachten, sollten keine weiteren Symptome, wie z.B. Fieber hinzukommen, kann ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen.

Was ist zu berücksichtigen:

- Ein Gruppensetting darf bis zu 35 Kinder beinhalten. Die Altersstruktur kann von 1 – 6 Jahren betragen. Im Hinblick darauf werden wir 2 Gruppensettings bilden.
  Die Kinder sind in feste Settings eingeteilt, diese werden nicht vermischt und die Kinder der einzelnen Gruppen dürfen nicht in Kontakt kommen.

- Anders wie bisher wird es 2 getrennte Ein- und Ausgänge geben.
  Das 1. Gruppensetting, wird wie bisher die Haupteingangstür nutzen und die Einrichtung über die Terrassentür der Nordseite, durch das bisher genutzte Gartentor verlassen.
  Das 2. Gruppensetting erreichen Sie durch das Gartentor des Spielplatzes.
  Im hinteren Teil der Einrichtung im sogenannten Nestgruppenbereich, wird ihr Kind an der dortigen Außentür entgegengenommen. Bitte verlassen Sie auf dem gleichen Weg das Gelände.

- Die Räume, in denen wir uns aufhalten, sind so gestaltet, dass die Kinder mehrere Funktionsbereiche in ihrem Setting-Bereich vorfinden.
  Wir haben somit die Möglichkeit den Kindern, die freie Wahl der Spielbereiche zur Verfügung zu stellen, und unsere offene Arbeit zwar eingeschränkt , jedoch weiterhin anbieten zu können.

- Jedes Setting erhält seine eigene Cafeteria und Schlafräume. Der Spielplatz wird von der Setting Gruppe 2 auf der Nordseite und von der Setting Gruppe 1 auf der Südseite der Einrichtung genutzt.

- Wir bieten weiterhin wie gewohnt, die Mahlzeiten, das Frühstück, das Mittagessen und die Zwischenmahlzeit, jedoch getrennt in den beiden Gruppensettings an.

- Die Kinder bedienen sich nicht selbst am Buffet, dieses ist mit einem Spuckschutz ausgestattet. Sie wählen ihr Frühstück bzw. Mittagessen aus und bekommen es von der Fachkraft angereicht.

- Die Räume sind so gestaltet, dass Abstandsregeln eingehalten werden können. In der Cafeteria sind z. Bsp. weniger Stühle an den Tischen, sodass der Abstand auch beim Essen gewahrt bleiben kann.

- Unsere pädagogischen, religionspädagogischen und kulturellen Angebote, werden wir, soweit es uns möglich ist, auf Setting Gruppen Ebene und nicht gruppenübergreifend durchführen.

- Jedem Gruppensetting sind feste Fachkräfte zugeteilt, welche nur in ihrem Setting tätig sein dürfen. Wie bei den Kindern darf kein Kontakt unter den Mitarbeitenden der zwei Setting Gruppen bestehen. Auf Grund dessen kann eine Vertretung, bei Personalausfällen des anderen Gruppensettings, nicht erfolgen. Der Kontakt zu den anderen Mitarbeitern findet nur über die Kommunikationsanlage, aber nicht persönlich statt.

- Die Fachkräfte werden nach den uns bekannten Betreuungsbedarfen der Kinder entsprechend eingeteilt und kommen Zeitversetzt zum Dienst, um allen Aufgaben (Mahlzeiten, Schlafzeiten, Ausruhen, Spiel im Freien, etc.) innerhalb ihrer Dienstzeit gerecht zu werden und die Betreuungszeit Ihrer Setting-Gruppe abdecken zu können.

- Sollte sich bei Ihnen eine Zeitverschiebung ergeben (Stau, länger Arbeiten müssen, früher frei etc.) und Sie Ihr Kind z.B. früher abholen müssen, so sagen Sie uns bitte Bescheid. Ansonsten kann es sein, dass sie warten müssen, da Ihr Kind noch nicht fertig ist, weil es z.B. noch am Essen ist oder sich im Spiel befindet. Ihr Kind wird zu der vereinbarten Zeit durch eine pädagogische Fachkraft angezogen und zum Gartentor, welches ihrem Gruppensetting zugeordnet ist, begleitet. Daher ist es wichtig sich an die abgesprochene Zeit zu halten, bzw. uns zu informieren, damit das Kind vorgebereitet ist und die Übergabe durch eine Mitarbeiterin organisiert werden kann. Aufgrund der oben erwähnten Vorschriften, dürfen die anderen Fachkräfte aus dem Gruppen-Setting diese Aufgabe nicht übernehmen.

- Das Abholen der Kinder findet an dem Gartentor zum Spielplatz für die Setting Gruppe 1 statt und am Gartentor neben dem Kinderwagenabstellraum für die Kinder der Settin Gruppe 2.

- Wir versuchen die Betreuung ihres Kindes in den von ihnen gebuchten Zeiten anbieten zu können, möchte Sie jedoch darauf hinweisen das es durch personellen Veränderungen wie z.B.: Krankheit zu Einschränkungen kommen kann.

- In dieser besonderen Situation bitten wir Sie, aus hygienischen Gründen, Ihrem Kind kein Spielzeug mitzugeben.

- Sicherlich feiern wir auch in dieser Situation den Geburtstag Ihres Kindes, bzw. auch nach. Doch unter den gegebenen Umständen dürfen Sie leider keinen Kuchen, etc. mitbringen. Wir bieten den Kindern zur Auswahl Obst, Waffeln, etc. an.

- Wir werden mit den Kindern so oft wie Möglich und wie es das Wetter zulässt das Außengelände nutzen. Achten Sie auf ausreichend Wechselwäsche und witterungsbedingte Kleidung (z.B. Füßlinge für Gummistiefel oder Socken, Schal, Mütze etc.) Hierbei kann es auch vorkommen, dass ihr Kind die Kleidung beschmutzt, wählen sie die Kleidung so aus, dass diese auch dreckig werden darf.

Was bedeutet dieses alles für Ihr Kind:

- Es ist eventuell in einer Gruppe mit Kindern, mit denen es weniger Kontakte hatte.
- Es werden Abstandsregeln eingehalten, direktes Sitzen oder Spielen nebeneinander wird vermieden. In manchen Bereichen kann nur ein Kind spielen, damit die Abstandsregel eingehalten werden kann. Es kann nicht alle Funktionsbereiche nutzen, die es sonst genutzt hat.
- Einschränkung bei der sonst üblichen Selbstständigkeit Tätigkeiten und Handlungen im Alltag
- Das Einüben und das Einhalten der Hygieneregeln, soweit es ihrem Entwicklungsstand möglich ist.
- Umgang mit Mitarbeitern, mit denen es sonst weniger Kontakt hatte.
  Ihre Kinder haben nur zu bestimmten Fachkräften Kontakt, d.h. bevorzugte Fachkräfte sind eventuell nicht in der Setting-Gruppe eingeteilt.
- Eine veränderte Struktur, Vertrautes ist plötzlich anders, dies kann zu Unsicherheiten führen.

Um den Kindern möglichst viel Sicherheit in dieser, für uns allen, ungewohnten und ungewissen Betreuungsform zu geben, ist es wichtig, dass Ihr Kind auch von Ihnen auf die Situation, die es in unserer Einrichtung erwartet, vorbereitet wird.

<u>Die Verordnung der Hygienemaßnahme sieht folgende Handlungsweisen vor:</u>

- Für die Bring – und Abholphase besteht die Pflicht einen Mund-Nasenschutzes zu tragen. Die Kinder sind von dieser Pflicht ausgenommen.
- Um die Kontakte einzugrenzen, sollte nur eine Person zum Bringen und Abholen des Kindes kommen.
- Es besteht eine Abstandregelung die folgendermaßen aussieht:
  - Sie werden Markierungen und Hinweisschilder vorfinden, die zur Orientierung dienen.
  - Bitte betreten Sie immer nur familienbezogen, nacheinander die Einrichtung
- Im Windfang befindet sich ein Handdesinfektionsständer, bitte desinfizieren Sie sich Ihre Hände, bevor Sie die Einrichtung betreten. Kinder sind hiervon ausgenommen.
- Für den Fall, dass die Eingangstür verschlossen ist, nutzen Sie unsere Klingel.
- Die Kinder sind oder werden von den pädagogischen Fachkräften, kindgerecht in die Hygieneregeln eingewiesen, wie z.B. Niesen und Husten. Nach dem Ankommen gehen wir gemeinsam Hände waschen (dies wiederholen wir mehrfach am Tag), um das Einhalten der Hygieneregeln zu üben.
- Wir werden unsere Räume 4 mal Täglich für 10 Minuten Querlüften

Ein Regelbetrieb kann gelingen, wenn wir im Austausch, Einhaltung der oben genannten Punkte und Vorschriften sind und bleiben.
Bleiben Sie Gesund!

Unsere Einrichtung erreichen Sie: Telefon 02942/77488
Büro 02942/987199
Email senfkorn.geseke@kindergartenverbund.de